

Haar / vnd für einen weiten Mantel ein enger Sack. Solches alles an statt deiner Schöne.

v. 25. Dein Pöbel wird durchs Schwerdt fallen / vnd deine Krieger im Streit.

v. 26. Vnd ihre Thor werden trawren vnd klagen / vnd sie wird jämmerlich sitzen auff Erden.

Was Hochmuth /
Stolz vnd
Pracht compt:
nichts gnto.



Trach sagt in sein Zuchbüchlin am 3. Cap. v. 30. Hochmuth thut nimmer gut / vnd kan nichts / dann arges / daraus erwachsen. Dann es währe Stolz / Hochmuth vnd Pracht / so lang er wolle / so kan er nicht ungestrafft bleiben. **S** Du wilt ihn straffen. **S** Du wird ihn straffen. **S** Du straffi ihn endlich. Je länger er auch die Straff dessen auffieucht / je schwerer Straffe er beschwergen schicket.

Es lib. 3:
decad. 1.

Das wol Livius, der alt Römisch Historicus, der doch ein Heyd gewesen / geschrieben: Superbia est levis, non levis tamen, venire poenas. Wann schon die Straff des Hochmuths spat vnd langsam komme / sey sie doch nicht gering vnd schlecht. Das dem so sey / besseriget vns neben andern **S** Du der **HERR** selbst durch den Mund seines Dieners vnd Propheten Esaiä in vorgelesenen Worten / darn er erzehlet / was für ein obermachten Hochmuth im Herzen / Stolz im Gang vnd Geberden / vnd Pracht in Kleidung / die Töchtern Zion gerrieben / vnd zeiget ihnen darbeneben an / wie er sie beschwergen nicht an ihrer Person allein / sondern auch ihr ganz Land vnd Leute mit Krieg vnd Würgen heimsuchen vnd straffen wolle. Wir wollen dieselbige ohn weitem Umschweiff vor vns nemen / sie mit wenigem wiederholen / vnd dann / was wir darbey zu lernen / kürzlich andeuten. Wann dann der Stolzreiffel bey vns ganz eingerissen / vnd noch von Tag zu Tag mehr einreisset / so woll demselbigen zu begegnen / **Ew** Christl. Liebe ermahnet seyn / desto fleissiger zu zuhören. Gott gebe Gnad vnd Segen darzu / Amen.

Inhalt dieser
Predigt.

Erklärung des Texts.

Wer durch die
Töchtern Zion
verstanden
werde.



Und der **HERR** spricht: Darumb daß die Töchtern Zion stolz sind / vnd gehen mit auffgerichtem Halse /c. Durch die Töchtern Zion verstehet allhie der Prophet die Weibspersonen zu Jerusalem / Weiber / Töchtern / Mägde / vnd was des Weiblichen Geschlechts / welche Töchtern:

077

075

081

071

086

066

026

Ende

Anfang